



US-Trailer, XL-Ofenrohr oder Düsenflieger? Nein, das glänzende neue Etwas im Nordpark ist der erste Oxyroom Deutschlands. Extra-Tipp-Redakteurin Petra Käding hat ihn getestet. Fotos: Andreas Baum, Moritz Lambertz

Mehr als 'ne Luftveränderung

Gesundheit ist das höchste Gut. Die Wellnessbranche boomt und mit dem kränkelnden Gesundheitssystem die Einsicht, dass man sich um seinen Körper besser selbst kümmert. Deutschlands erster Oxyroom – seit Ende März am prominenten Standort Borussia-Park angesiedelt – ist eine neue Möglichkeit. Der Extra-Tipp hat mal „in die Röhre“ geschaut.

von Petra Käding

Mönchengladbach. Ist die Luft im Raum verbraucht, lassen wir „mal kurz Sauerstoff rein“. Gähnen wir, ist das, na klar, Sauerstoffmangel. Und kommt im Alter oder bei Krankheit Kurzatmigkeit oder Atemnot auf – was hilft? Ein Sauerstoffgerät.

Sauerstoff ist nicht nur lebensnotwendig, sondern, in erhöhter Konzentration und unter bestimmten Voraussetzungen, gesundheitsfördernd. In Deutschland wurde das bislang nur im medizinischen Rahmen genutzt.

Im neuen Oxyroom im Borussia-Park wird die Sauerstofftherapie zur Wellnessanwendung, so das Versprechen. Und so erklärt Moritz Lambertz, zusammen mit Jonah Tiskens Co-Founder und Standortleiter, dem Extra-Tipp vor der Probesitzung: „Mit unserem Konzept machen wir in Deutschland bewährte HBO-Kammern, die bislang vor allem in Kliniken stehen, erstmals für die breite Bevölkerung nutzbar.“

Vier Jahre Planung sind der Eröffnung im März 2025 vorausgegangen. Und mit Marco Rothermel ein

Geschäftsführer (zusammen mit Olaf Lambertz) mit besonderer Motivation. Denn er hatte nach einer komplizierten Fußgelenksumstellung mit langwieriger Wundheilung von einem Bekannten vom Oxyroom erfahren. „Er riet mir: ‚Marco, schau, dass du in einen Oxyroom kommst – da heilen deine Wunden durch den erhöhten Sauerstoffgehalt schneller!‘“, so Rothermel. „Habe ich gemacht. In Polen, weil es in Deutschland so etwas noch nicht gab. Die Wirkung hat mich dann so überzeugt, dass ich mich intensiv mit dem Thema beschäftigt und beschlossen habe, den Oxyroom nach Mönchengladbach zu holen.“

Was passiert im Oxyroom?

Eine Sitzung dauert zwei Stunden. Je nach Anwendungsbereich empfehlen sich ein bis zwei Sitzungen pro Woche. „Nach der ersten Sitzung kann ein erster Effekt spürbar sein, zum Beispiel, dass man besser schläft“, erklärt Lambertz.

Im Oxyroom kann man zwischen Premium- und Exklusiv-Sitzung wählen; es gibt eine Kammer mit 13 bequemen Ledersesseln und eine weitere mit vier Sesseln, ideal auch für Geschäftsmeetings – oder ein Presesgespräch wie an diesem Tag. TV, WC und H₂-Wasserautomaten stehen ebenfalls zur Verfügung.

Bevor es aber gemütlich wird, geht es in die „Schleuse“, wo der Körper an den erhöhten Luftdruck gewöhnt werden muss – von 1000 auf 1500 Hektopascal. Das fühlt sich an wie fliegen oder tief tauchen – von leichtem Druckgefühl bis zum Ohrenschnitz bei Empfindlichkeit. Dieses Missgefühl verfliegt aber in der Regel schnell.

Der Benefit für den Körper wird als sehr komplex beschrieben. So soll durch die besonderen Bedingungen im Oxyroom die Sauerstoffaufnahme und die Durchblutung gefördert und



Zuerst geht's in die Schleuse, wo der Luftdruck von 1000 auf 1500 hPa hochgefahren wird. Ein Gefühl wie im Flugzeug. Foto: Andreas Baum

dadurch die Regeneration der Zellen beschleunigt werden. Körpereigene Heilungsprozesse, etwa nach Verletzungen, Operationen und Krebserkrankungen sollen unterstützt und die Vitalität des Körpers verbessert werden.

Oxyroom-Kunden, das sind die Frau, die morgens um sechs Uhr zwei Stunden Energie für ihren stressigen Alltag tankt, der Mann mit Asthma, die Frau, die eine Krebserkrankung hinter sich hat, aber auch zum Beispiel Borussenspieler Rocco Reitz, der nach einer OP zur besseren Wundheilung eingeecheckt hat.

Der Oxyroom wird gut angenommen, so Lambertz. Es gebe schon einige Abonnenten, die sich für 550 Euro pro Monat täglich zwei Stunden zum Sauerstofftanken einbuchen können. „Wir sind sehr zufrieden, was das positive Feedback der Kunden angeht. Und auch die Besucherzahlen nehmen immer mehr zu.“



VERLOSUNG: Der Extra-Tipp verlost eine Oxyroom-Probesitzung im Wert von 89 Euro. Wer gewinnen möchte, schickt bis XXX, 12 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Oxy“ seinem Namen und Adresse an gewinnspiel@report-anzeigenblatt.de. Der Gewinn wird vom Anbieter zur Verfügung gestellt. Zur Gewinnübermittlung teilen wir diesem lediglich den Namen des Gewinners mit. Unsere Datenschutzhinweise und Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.report-medien.de/PDF/RAB/TB>. Mit der Teilnahme werden diese ausdrücklich anerkannt.

OXYROOM – WAS IST DAS?

Erfinder der Oxyroom-Technologie ist der polnische Arzt Dr. Jan Pokrywka. Das Konzept beruht auf einer für die menschliche Gesundheit optimalen Atmosphäre mit einem Luftdruck von rund 1500 hPa, 40% Sauerstoff (normal: 21%), 2% Kohlendioxid (0,04 %) und 0,5 % Wasserstoff (10000-mal mehr als normal mit 0,55 ppm). Der erhöhte Druck steigert die Sauerstoffaufnahme und fördert die Zellgeneration. Sauerstoff verbessert die Energieproduktion und fördert die Zellheilung. Kohlendioxid erweitert die Blutgefäße und verbessert die Durchblutung. Wasserstoff neutralisiert freie Radikale.